Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerberstr.- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:
G. Wagner in Posen.

Redaktions-Sprechstunde
von 9—11 Uhr Vorm.



Inserate
werden angenommen
in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen
R. Mosse,
Haasenstein & Vogler A.-G.,
G. L. Daube & Co.,
Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseraten-theil:
W. Braun in Posen.

Fernsprech-Anschluß Nr. 102.

Nr. 782

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, für ganz Deutschland 5,45 M. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an

Donnerstag, 7. November.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1895

Deutschland.

△ **Berlin**, 6. Nov. [Konferenzen.] Die Konferenz zur Begutachtung des Gesetzentwurfs betreffend die Revision des Alters- und Invaliditätsgesetzes und der Frage nach Verschmelzung bezw. Vereinfachung der Arbeiterversicherungsgesetzgebung hielt am Mittwoch ihre dritte Sitzung im Reichsamt des Innern ab. Die Spezialberathung der Vorlage wurde weiter fortgesetzt, indem in dieser Sitzung zwanzig Bestimmungen des Entwurfs durchberathen wurden. Diese Berathung nimmt darum so viel Zeit in Anspruch, weil auch die Paragraphen des alten Gesetzes, zu denen das Reichsamt des Innern keine Abänderungen vorgeschlagen, zur Debatte gestellt werden. Bei jeder alten und neuen Bestimmung werden die verschiedenartigsten Ansichten und Vorschläge vorgetragen. Der neue Entwurf umfaßt allein 162 Paragraphen. Wie wir hören, ist der Vorschlag auf Beseitigung des Markensystems gemacht worden. Man glaubt jedoch, daß die Mehrheit sich für diesen Vorschlag nicht aussprechen wird, weil es schwer halten dürfte, etwas Besseres an die Stelle zu setzen. Namentlich der Gedanke, die Arbeiter zu sogenannten Staatspensionären auf Kosten der Steuerzahler zu machen, erregt Bedenken. Erst nach Beendigung der Spezialberathung über diese Vorlage wird auf die Frage nach Verschmelzung bezw. Vereinfachung der Arbeiterversicherungsgesetze zurückgegriffen werden.

— In ärztlichen Kreisen wird vielfach die Frage erörtert, ob nicht den Gesandtschaften im Auslande militärärztliche Sachverständige zugetheilt werden sollten; sind ihnen doch bautechnische und neuerdings auch landwirthschaftliche Beiräthe zur Seite gestellt, um wie viel mehr wäre es — so führt man aus — nöthig, auch medizinische Hilfsarbeiter zu bestalliren, welche mehr, als dies aus Zeitschriften und durch Kongresse erreichbar, den Stand und den Fortschritt der medizinischen Wissenschaft im Auslande verfolgen könnten. Die Kosten würden sich nicht allzu hoch stellen, wenn man in Rechnung zieht, daß alljährlich nicht unbeträchtliche Summen für die Untersuchung der im Auslande lebenden militärpflichtigen Unterthanen ausgegeben werden, also für eine Thätigkeit, welche naturgemäß den „Gesandtschaftsärzten“ zufallen würde.

L. C. Die Nachrichten, daß in dem Militäretat für das nächste Jahr eine neue sozialpolitische Abtheilung ins Leben gerufen werden solle, berichtigt die „Nat.-Ztg.“ dahin, daß im Etat eine nicht erhebliche Summe gefordert wird, um eine Centralstelle für die Aufgaben zu schaffen, welche sich aus der Fürsorge für die Arbeiter in den Heereswerkstätten und Betrieben ergeben. Dagegen ist das, was über die Zusammenfassung der Verwaltung des gesammten auf 39 Plätze vertheilten Artilleriematerials, der 17 Traindepots, sowie der Depots der Eisenbahnbrigade und der bei den Pionierbataillonen lagernden Bestände gemeldet worden, völlig unrichtig.

— Dem Vernehmen der „Berl. Pol. Nachr.“ nach dürften sich die Wirkungen der Pensionsnovelle vom 22. Mai 1893 sowie des Mehrbedarfs an Pensionen in Folge der letzten Heeres- und Marineverstärkungen in einer Erhöhung des nächstjährigen Etats über den allgemeinen Pensionsfonds bemerkbar machen. Sowohl die Pensionen als auch die Bewilligungen für Hinterbliebene sollen eine Steigerung aufweisen. Auch die Pensionen für die Schutztruppen Deutschostafrikas, Südwestafrikas und Kameruns dürften in größerer Höhe zum Ansatz gelangen.

— Ein Berliner Berichterstatter des „Frankf. Gen.-Anzeigers“ hat sich den Scherz geleistet, seinem Blatte zu melden, Graf Wilhelm Bismarck werde vom 1. Januar ab die Leitung der „Kreuzzeitung“ übernehmen. Das Frankfurter Blatt hat sich da einen gewaltigen Bären aufbinden lassen.

— Wegen Majestätsbeleidigung wurde vom Landgericht I in Altona am Dienstag die Ehefrau des Arbeiters Borchart zu zwei Monat und 14 Tagen Gefängniß verurtheilt. Sie soll am 20. April d. J. diese Strafthat begangen haben, als sie sich mit einer „Freundin“ über die Ablehnung der Bismarckgratulation seitens des Reichstags unterhielt. Als diese Person sich später mit der Borchart erzürnte, lief sie zum Staatsanwalt. Die Verhandlung fand unter Ausschluß der Oeffentlichkeit statt.

— Aus Aeußerungen der „Post“ ist zu schließen, daß Dr. Peters, dieser Kolonialfex par excellence, deshalb von seinem Posten als Landeshauptmann am Tanganikasee zurückgetreten ist, weil er sich mit dem Gouvernement von Ostafrika, d. h. mit Wißmann nicht vertragen kann. — Jedenfalls hat Peters es für selbstverständlich gehalten, daß der Gouverneur sich ihm unterordne; da kam er bei Wißmann an den Unrechten.

— Koloniales. Am 18. August wurde in Kilwa unter Betheiligung der dortigen Europäer und der zahlreich versammelten farbigen Bevölkerung die feierliche Enthüllung einer von der Deutsch-ostafrikanischen Gesellschaft dem Andenken ihrer im Aufstande des Jahres 1888 gefallenen Beamten Krieger und Hessel gewidmeten Gedenktafel vorgenommen. Die Tafel ist an dem früheren Gesellschaftshause, jetzigen Polizeihause, in welchem die Genannten ihren Tod fanden, angebracht und trägt folgende Inschrift: „Hier fanden den 24. September 1888 unsere Beamten Gustav Krieger, geb. 10. Februar 1851 auf Rittergut Faulen, Kr. Osterode, Ostpreußen, und Heinrich Hessel, geb. 2. Februar 1855 zu Kreuznach, Rheinprovinz, in der Vertheidigung unseres Hauses gegen den Aufruhr den Heldentod. Ehre ihrem Andenken. Deutsch-ostafrikanische Gesellschaft.“

* **Barmen**, 6. Nov. Verhaftet wurde der Vorsitzende der Lohn-Kommission der streikenden Sattler, Rothmund. Die Verhaftung wird darauf zurückgeführt, daß einem Militäreffektenfabrikanten ein Brief zugegangen ist, in dem ihm gedroht wird, sein Etablissement in die Luft zu sprengen.

Lokales.

Posen, 7. November.

n. **Rowdys.** Einige unerkannt gebliebene Arbeiter lauerten einem Arbeiter in der Nassengasse auf und brachten demselben Verletzungen am Kopfe bei; der Mann mußte im Lazareth verbunden werden.

n. **Verhaftet** wurde der Schreiber M. Brettschneider, der im Verdacht steht, einen Theil des bei dem Kaufmann Bähnisch unterschlagenen Geldes in Aufbewahrung genommen zu haben.

n. **Der Postwagen** 1761, welcher nach Wilda fährt, wurde gestern von einem Kieswagen angefahren und stark beschädigt.

n. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden 3 Bettler, ein Arbeiter und 2 Obdachlose. — Gefunden ein Kinderschuh. — Verloren eine graue Bibermütze, 1 goldenes Pincenez mit Kette.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

* **Stargard**, 6. Nov. [In der M. Abelschen Konkurssache] enthält die „Berliner Börsenzeitung“ in Nr. 515 folgendes Inserat: In der Konkurssache Markus Abel in Stargard i. P., lade ich alle diejenigen Gläubiger, welche mit der Handhabung des Konkursverfahrens unzufrieden sind oder sich über die Konkursverwaltung zu beschweren haben oder deren Forderungen ohne Weiteres bestritten worden sind, zu einem gemeinsamen Vorgehen mit mir ein. Bei starker Betheiligung wäre nicht nur bestimmte Aussicht vorhanden, einen mächtigen Druck dahin auszuüben, daß zur Verhütung von laufenden jahrelang dauernden Prozessen eine gütliche Einigung mit den genannten Gläubigern angestrebt werden muß, sondern auch die Sache früher zu Ende zu führen und dadurch allein schon die Unkosten der Masse erheblich zu verringern. Baldige Anmeldungen erbittet Louis Kronheim in Schneidemühl.

* **Neuteich**, 5. Nov. [Die Billach'sche Erbschafts-Angelegenheit] ist nunmehr geregelt worden. Vor einigen Jahren starb in Gr.-Lichtenau der Lehrer Billach und hinterließ ein Vermögen von 44000 M., welches, da Erbberechtigte und ein Testament nicht vorhanden waren, dem Staat zufallen sollte. Bald darauf meldeten sich jedoch entferntere, gesetzlich aber nicht erbberechtigte Verwandte des Verstorbenen, welche auf die Erbschaft Anspruch erhoben und schließlich sich mit einer Eingabe an den Kaiser wandten. Der Kaiser hat nunmehr verfügt, daß der vierte Theil der Erbschaft dem Staat verbleiben, die übrigen 33000 Mark aber zu gleichen Theilen unter die drei Verwandten des Verstorbenen vertheilt werden sollen.

* **Landsberg a. W.**, 6. Nov. [Zweier Einbrecher,] denen man die vielen in den letzten Monaten hier verübten Diebstähle zuschrieb, suchte die Polizei seit Langem vergeblich habhaft zu werden. Heute sind dieselben in Berlin dingfest gemacht worden. Der eine heißt Bruno Lenz, der andere Golemka. Bei beiden wurden hier gestohlene Werthsachen vorgefunden.

* **Beuthen**, 6. Nov. [Ein Familien-Drama.] Der Arbeiter Valentin Gallus von hier ist ein dem Trunke ergebener Mann und auch seine Frau war dem Alkoholgenuß zugethan. Am Sonntag früh wollte ein Quartiersmann der Gallus'schen Eheleute die Frau wecken, doch bewegte sich kein Glied mehr an dem kalten Körper derselben. Der plötzliche Tod der Frau fiel umsomehr auf, als der Kopf Wunden zeigte. Als bekannt wurde, daß die Verschiedene ihrem Quartiersmann mitgetheilt hatte, ihr Mann habe sie am Abend vorher in der Trunkenheit mit einem Knüppel arg mißhandelt, wurde die Leiche nach der Leichenkammer des städtischen Krankenhauses gebracht. Gallus ist verhaftet worden.

Angekommene Fremde.

Posen, 7. November.

Hotel de Rome. — F. Westphal. [Fernsprech-Anschluß Nr. 103.] Sanitätsrath Dr. Dorn u. Sohn a. Jauer, Landwirth v. Zülow a. Gnesen, Fabrikant Steinmüller a. Zeulenroda, Rendant Seiffert a. Klenka, die Kaufleute Loewenthal, Freund, Christoph, Bloch, von Rechenberg, Schweitzberger, Reibetanz, Stolle, Scheffer, Preiß, Olszewski, Lemke, von Frantzius u. Marcus a. Berlin, Zepernik a. Plauen, Stößer a. Stettin, Vitense u. Chautowski a. Hamburg, Hefft a. Chemnitz, Köhler u. Tomasini a. Breslau, Mayenborn a. Remscheid, Jaffe a. München.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). [Fernsprech-Anschluß Nr. 16.] Rittmeister v. Ripenhausen a. Militsch, Rittergutsbesitzer Bertram a. Strzeski, Bankier Heimann u. Ingenieur Walter aus Berlin, Direktor Bayer a. Hannover, die Fabrikanten Seliger aus München, Wertheimer a. Bielefeld, die Kaufleute Zwickert aus Chemnitz, Weinberg a. Mainz, Diesinger a. Wertheim, Keipfel a. Erfurt, Krauß a. Leipzig, Arnicke a. Schönheide i. Sachs., Stein a. Wilsdrufer Vorstadt, Rosenbaum a. Hamburg, Cohn a. Berlin.

Hotel Victoria. [Fernsprech-Anschluß Nr. 84.] Die Kaufleute Bons u. Sonnenfeld a. Berlin, Fränkel a. Gera, Sachs a. Breslau, Fürstin Radziwill a. Antonin, die Bauunternehmer Reitz aus Thorn, Woythaler a. Danzig, Rosenbaum a. Lissa.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Trzebinski a. Leidzitowo, v. Dziembowski a. Sobota, Abg. v. Brodnicki aus Niewiastowic, Baumeister v. Wilczewski a. Wronke, Prof. Danysz a. Krakau, die Kaufl. Schendel a. Usch, Filtsch a. Wien, die Besitzer Maciejowski a. Polen, Szumski a. Grylewo.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Die Ingenieure Pisauke aus Danzig, Bartels a. Magdeburg-Buckau, Zimmermeister Schulz aus Grünberg, die Kaufleute Lachmann u. Kusenak a. Breslau, Thomas a. Zittau i. Sachs., Moses a. Berlin.

Hotel de Berlin. [Fernsprech-Anschluß Nr. 165.] Die Pröpste Weiß a. Mikorzyn, Dolny a. Pakoslaw, die Kaufleute Fröhlich a. Frankfurt a. O., Jacoby u. Kaatz a. Berlin, Lendel a. Werder a. Havel, Weghorn a. Fürth i. Bayern, Krause a. Inowrazlaw, Cohn a. Breslau.

C. Ratt's Hotel „Altes Deutsches Haus“. Lehrer Henschel a. Zduny, Ingenieur Bock a. Landsberg, die Kaufleute Sommerfeld a. Berlin, Schulze a. Riesa i. Sachs., Dietz a. Wernigerode, Meints a. Hannover, Schibalski a. Stettin.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ (vormals Langners's Hotel.) Die Kaufleute Rublewski, Michaelis u. Schoeps a. Berlin, Fabrikant Wirth a. Milspe i. Westf., Beamter Haustus a. Neutomischel, Gürtlermeister Hempel a. Berlin.

Theodor Jahns Hotel garni. Ziegeleibesitzer Loewenthal aus Kolmar, die Kaufleute Klebe a. Berlin, Lehmann a. Dresden, Jacobsohn a. Göppingen, Kempinski a. Brieg, Mühlenthal a. Inowrazlaw, Maake a. Pinneberg.

Handel und Verkehr.

** **London**, 5. Nov. [Hopfenbericht von Langstaff, Ehrenberg u. Pollak.] Der Markt hat sich in den letzten Paar Tagen gebessert und in den Mittelqualitäten Englischer ist nun ein beträchtliches Geschäft. Der Markt ist thätiger wie vorher in der Saison. Die Werthe der besten Sorten sind sehr fest und da zugleich alle anderen Sorten sehr billig sind, so herrscht doch ein besserer Ton in ihren Werthen. Für 95er Kontinentaler ist auch etwas mehr Nachfrage. Pacifics kommen in größeren Quantitäten hier an und das Geschäft darin beginnt. Die Nachfrage beschränkt sich aber nur auf feine. Der Import während voriger Woche betrug 5295 Ztr. gegen 10167 Ztr. in der korrespondirenden Woche von 1894.

Verkaufspreise

der Mühlenverwaltung zu Bromberg vom 30. September.

per 50 Kilo oder 100 Pfund	30/9 M.	6/9 M.	per 50 Kilo oder 100 Pfund	30/9 M.	6/9 M.
Weizengries Nr. 1	14,00	13,80	Roggen-Schrot .	7,00	6,80
„ „ 2	13,00	12,80	Roggen-Kleie . .	4,20	4,20
Kaiserauszugsmehl	14,40	14,20	Gersten-Graupe 1	14,20	14,—
Weizenmehl Nr. 000	13,40	13,20	„ „ 2	12,70	12,50
„ „ 00			„ „ 3	11,70	11,50
weiß Band . .	11,00	10,80	„ „ 4	10,70	10,50
Weizenmehl Nr. 00			„ „ 5	10,20	10,—
gelb Band . .	10,60	10,40	„ „ 6	9,70	9,50
Brotmehl . . .	—,—	—,—	„ „ grob	8,70	8,50
Weizenmehl Nr. 0	7,60	7,40	Gerstengrütze Nr. 1	9,70	9,50
Weizen-Futtermehl	4,40	4,40	„ „ 2	8,70	8,50
Weizen-Kleie . .	3,60	3,60	„ „ 3	8,20	8,—
Roggenmehl Nr. 0	9,60	9,40	Gersten-Kochmehl 1	6,40	6,20
Roggenmehl Nr. 0/1	8,80	8,60	„ 2	—,—	—,—
Roggenmehl Nr. 1	8,20	8,—	Gersten-Futtermehl 1	4,40	4,20
„ „ 2	6,00	5,80	Buchweizengrütze 1	14,60	14,60
Kommißmehl . .	8,00	7,80	„ 2	14,20	14,20

Marktberichte.

** **Berlin**, 6. Nov. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in den Zentral-Markthallen.] Marktlage. Fleisch. Bei schwacher Zufuhr unbedeutender Markt zu alten Preisen. — Wild und Geflügel: Zufuhren reichlich, Geschäft langsam, Rehe höher, sonst wenig verändert. — Fische: Bei mäßiger Zufuhr wieder schleppendes Geschäft mit gedrückten Preisen. — Butter und Käse: Butter matt, Käse ruhig. — Gemüse, Obst und Südfrüchte: Ruhiges Geschäft, Preise fast unverändert.

Fleisch. Rindfleisch Ia 56—60, IIa 51—55, IIIa 45—50, IVa 35—43, dänisches Ia —,—, Kalbfleisch Ia 43—66, IIa 30—41 M., Hammelfleisch Ia 40—56, IIa 34—39, Schweinefleisch 40—48 M., Dänen —,— Mark, Bakonier —,— Mark, Russen 45—47 Mark, Galizier — M., Serben — M.

Geräuchertes und gesalzenes Fleisch. Schinken ger. m. Knochen 60—70 M., do. ohne Knochen —,— M., Lachsschinken —,— M., Speck, geräuchert do. 50 M., harte Schlackwurst 60—100 M., weiche do. 45—70 M. per 50 Kilogr.

Wild. Rehe Ia per ½ Kilo 0,50—0,58 M., do. IIa 0,40 bis 0,45 M., Rothwild per ½ Kilogr. 0,30—0,45 M., Damwild 0,30 bis 0,37 M., Wildschweine 0,48 M., Ueberläufer, Frischlinge —,— M., Kaninchen per Stück 0,60—0,80 M., Hasen per Stück 2,80 bis 3,25 M., Wildenten p. Stück 1,00—1,50 M., Rebhühner, junge 1,00 bis 1,10 M., do. alte 0,70—0,80 M., do. IIa. — M., Haselhühner — M., Wachteln per Stück — M., Fasanen 1,50—2,50 M., Bekassinen 0,50—0,75 M., Krammetsvögel 0,20 M.

Fische. Hechte, per 50 Kilogramm 40—45 Mark, do große 45 M., Zander, matte 51—55 M., Barsche 50—60 M., Karpfen große 90 M., do. mittelgroße 70—75 M., do. kleine 60—66 M., Schleie 90 M., Bleie, kleine 15—20 M., bunte Fische 20—27 M., Aale, große 120 M., do. mittel 79—82 M., do. kleine 55 M., Plötzen, matte —,— M., Karauschen 36—40 M. Roddow 26 M., Wels 40 M., Raape 30 M., Aland, kleine 27—34 M.

Butter. Ia per 50 Kilo 114—118 M., IIa do. 105—110 M., geringere Hofbutter 95—100 M., Landbutter 80—90 M.

Eier. Frische Landeier ohne Rabatt —,— M. per Schock.

Gemüse. Kartoffeln, Rosen per 50 Kilogr. 1,00—1,25 M., do. Dabersche 1,50—1,60 M., Mohrrüben per 50 Kilogramm 2,00 bis 2,50 Mark, Porree per Schock 0,60 bis 0,80 Mark, Meerrettig p. Schock 6—12 M., Salat p. Schock 1,00—2,00 M., Weintrauben italien. p. ½ Kilo 0,30—0,45 M.

Bromberg, 6. November. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen gute gesunde Mittelwaare je nach Qualität 132—140 Mark, geringe Qualität unter Notiz. Roggen je nach Qualität 106—112 Mark, geringe Qualität unter Notiz. Gerste nach Qualität 95—108 Mark, gute Braugerste 109—118 M.

Erbsen Futterwaare 100—112 M. Kochwaare 120—130 Mark. Hafer: alter nominell, neuer 102—112 M. Spiritus 70er 32 00 M.

Breslau, 6 November. (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) Rüböl p. 100 Kilogr. — Gekündigt — Ztr., per Nov. 45 50 B.

Die Börsenkommission.

O. Z. **Stettin,** 6 Nov. Wetter: Veränderlich. Temperatur + 10 Gr. R. Barometer 757 Mm. Wind: WSW lebhaft.

Weizen ruhig per 1000 Kilogramm loko 135—141 M., per November und November-Dezember 141 M. bez., per April-Mai 146,50 M. bez. — Roggen ruhig, per 1000 Kilogr. loko 118 bis 121 M., per November und November-Dezember 117 M. bez., per April-Mai 123 M. bez., per Mai-Juni 124 50 M. bez — Gerste per 1000 Kilogramm loko 112 bis 160 M, russische 112 M. Br., 110 M. Gd. — Hafer, per 1000 Kilogramm loko 113—117 M. — Spiritus unverändert, per 10 000 Liter Proz. loko ohne Faß 70er 31,80 M. bez., Termine ohne Handel. — Angemeldet: 2000 Ztr. Roggen. — Regulirungspreise: Weizen 141,00 M., Roggen 117,00 M.

Nichtamtlich: Rüböl behauptet, per 100 Kilogr. loko ohne Faß 45,50 M, per November-Dezember 46,50 M., per April-Mai 1896 46,75 M.

Petroleum loko 10,85 M. verzollt per Kasse mit $^{1}/_{4}$ Proz. Abzug.

Landmarkt. Weizen 138—142 M., Roggen 119—123 M., Gerste 110—116 M., Hafer 120—125 M., Kartoffeln 18—30 M., Heu 1,75—2,25 M., Stroh 23—25 M.

** **Leipzig,** 6. Nov (Wollbericht.) Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B per Nov. 3,12½ M., per Dezbr. 3,12½ M., per Januar 3,15 M., per Februar 3,15 M., per März 3,15 M., per April 3,15 M., per Mai 3,17½ M., per Juni 3,20 M., per Juli 3,22½ M., per August 3,22½ M., per Septbr. 3,25 M., per Oktober 3,25 M. Umsatz: 30 000 Kilogr. Ruhig.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 5. bis 6. November.

Ferd. Sprung, I. 22359, kief. Bretter, Bromberg-Berlin. Fr. Pastorino, I 21462, kief. Bretter, Bromberg-Berlin. Wilh. Döhring, I. 22412 kief. Bretter, Bromberg-Berlin. Oskar Töpfer, XIII. 362, Güter, Stettin-Bromberg, Herm. Zedler, IV. 736, leer, Czarnikau-Bromberg. Paul Gomulski, VIII. 1149, leer, Bromberg-Pakosch. Heinr. Gotzke, IV. 548, Mauersteine, Bromberg-Czarnikau. B Rostowski, XIII. 1237, Zucker, Kruschwitz-Danzig. Wilh Klepsch, V. 858, Zucker, Kruschwitz-Danzig. A. Bernhardt, VI. 725, Zucker, Kruschwitz Danzig. J. Nickel, XIII 3041, Zucker, Pakosch Danzig. August Hirsch, XIII. 3041, Zucker, Pakosch-Danzig. F. Podoczymski, V. 271, Zucker, Pakosch-Danzig. Karl Pohl, VIII. 1426. Gerste, Thorn-Berlin. P. Gomulski, IV. 506, Steinkohlen, Danzig-Kruschwitz. Ed. Schröder, V. 870 leer, Bromberg-Montwy. Herm. Lange, XIII. 3603, Güter, Stettin-Bromberg. Wilh. Rosenow, VIII. 1297, Granatenhülsen, Spandau-Thorn.

Vom Hafen Brahemünde.

Tour Nr. 310. 311, C. Stolz-Driesen mit 63¾ Schleusungen, Tour Nr. 312, J Wegener-Schulitz mit 10¼ Schleusungen sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust:
Tour Nr. 313, Jul. Schulz-Bromberg.

≈ **Weißenhöhe,** 6. Novbr. Es sind heute von hier abgeschwommen: Vom Hafen: Tour Nr. 298—99, Otto Weber-Bromberg mit 48 Flotten. — Wasserstand 0,30 Meter.

Telegraphische Nachrichten.

Derby, 7. Nov. Der Unterstaatssekretär des Aeußern Curzon sagte in einer gestern hier abgehaltenen Rede, es wäre zu befürchten, daß der gegenwärtige beunruhigende Stand der auswärtigen Angelegenheiten sich noch weiter entwickele, es liege aber keine Nothwendigkeit vor, daß derselbe zu einem Krieg führe. Die Regierung würde ihr Bestes thun, um ihre Politik aufrecht zu erhalten.

Athen, 7. Nov. Der Großvezier Kiamil Pascha hat die Beschlüsse der National-Versammlung in Kreta umgeworfen und das vom türkischen Gouverneur festgesetzte Budget wiederhergestellt. In Folge dessen trat eine Anzahl kretensischer Deputirter zusammen, um wirksame Maßregeln zu ergreifen.

Telephonische Nachrichten.

Eigener Fernsprechdienst der „Pos. Ztg."

Berlin, 7. November, Nachmittags.

Die Rekrutenvereidigung fand heute in Anwesenheit des Kaisers um 11 Uhr statt. Die Vereidigung erfolgte brigadenweise, nach der Vereidigung hielt der Kaiser eine Ansprache, in welcher er hervorhob, daß die Rekruten nunmehr durch den Eid der Armee angehörten und besonders der Ehre eingedenk sein sollten, der Garde anzugehören; sie sollten vor allen Dingen auf Gott vertrauen und achten auf Wahrung der eigenen Ehre; sie sollten treu zum König und Vaterland stehen, sowohl gegen den äußeren als auch inneren Feind. Nach der Ansprache brachte der General Winterfeld ein dreifaches Hurrah auf den Kaiser aus, darauf folgte der Vorbeimarsch der Truppen und die Abbringung der Fahnen nach dem Schlosse.

Karlsruhe, 7. Nov. Amtliche Berichte über die Krankheitsvorgänge und die Sterblichkeit im Großherzogthum Baden für das III. Quartal 1895 konstatiren die segensreiche Wirkung des Diphtherie-Heilserums sowohl bezüglich der außerordentlichen Abnahme der Todesfälle, als auch dadurch, daß dasselbe auf die Ausbreitung der Krankheit von abschwächender und herabsetzender Bedeutung sei.

Wien, 7. Nov. Die „Presse" bemerkt in einer Besprechung über die Nichtbestätigung des Dr. Lueger zum Bürgermeister: Lueger besitze keine Unparteilichkeit, weder Ruhe, noch Besonnenheit; er sei ein pronocirter Parteimann und als Sieger aus einem erbitterten Wahlkampfe, den selbst angefacht zu haben er sich rühmt, hervorgegangen. Das Schicksal des Gemeinderaths beruhe nunmehr in der Stellungnahme, welche die Majorität desselben einnehmen werde.

London, 7. Nov. („Times"meldung aus Kapstadt.) Um die Eingeborenen zur Arbeit anzuhalten, lassen die Deutschen in Damaraland von den Häuptlingen Aushebungen vornehmen. Die Ausgehobenen werden eine Zeit lang als Soldaten ausgebildet und später beim Straßenbau und zu öffentlichen Arbeiten verwendet. Witbol soll die Deutschen aufrichtig unterstützen.

Telephonische Börsenberichte.

Magdeburg, 7. Nov **Zuckerbericht.**

Kornzucker exl. von 92 %	11,10—11,20
Kornzucker exl. von 88 Proz. Rend.	10,55—10,70
" 88 " neues . . .	10 60—10,70
Nachprodukte exel. 75 Prozent Rend.	7,60—8,40
Tendenz: ruhig.	
Brodraffinade I.	23,00—23,25
Brodraffinade II.	22,75
Gem. Raffinade mit Faß	23 25—23 50
Gem. Melis I. mit Faß	22,25—22,50
Tendenz: stetig.	

Rohzucker I. Produkt Transito

f. a. B. Hamburg	per Nov.	10,27½ bez. 10,60 Br.
dto. "	per Dez.	10,70 Gd. 10 75 Br.
dto. "	per Jan.-März	10,90 Gd. 10,95 Br.
dto. "	per April-Mai	11,12½ Gd. 11,15 Br.

Tendenz: stetig.

Breslau, 7. Nov. [Spiritusbericht.] Novbr. 50er 50 90 M., 70er 30,90 M. Tendenz: niedriger.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 7. Nov. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		N.v. 6			N.v. 6.
Weizen fester			**Spiritus** fest		
do. Dezbr.	143 50	142 50	70er loko ohne Faß	32 70	32 70
do. Mai	148 —	47 25	70er Novbr.	36 70	36 60
			70er Dezbr.	36 70	36 60
Roggen fest			70er Januar	— —	— —
do. Dezbr.	117 75	117 50	70er Mai	37 70	37 70
do. Mai	123 25	123 —	70er Juni	— —	— —
Rüböl flau			50er loko ohne Faß	52 40	52 30
do. Dezbr.	46 80	47 50	**Hafer**		
do. Mai	46 60	47 20	do. Dezbr.	118 50	118 50

Kündigung in **Roggen** 400 Wspl
Kündigung in **Spiritus** (70er) 10 000 Ltr. (50er) —,— Ltr.

Berlin, 7. November. **Schlußkurse.**

			N.v. 6.
Weizen	pr. Dezbr.	143 25	142 75
do.	pr. Mai	147 75	147 50
Roggen	pr. Dezbr.	117 75	117 75
do.	pr. Mai	123 25	123 25
Spiritus. (Nach amtlicher Notirung.)			N.v. 6
do.	70er loko ohne Faß. . .	32 70	32 70
do.	70er Novbr.	36 70	36 60
do.	70er Dezbr.	36 60	36 50
do.	70er Januar	— —	— —
do.	70er Mai	37 70	37 60
do.	70er Juni	38 —	37 90
do.	50er loko o. F.	52 40	52 30

		N.v 6			N.v. 6.
Dt. 3% Reichs-Anl.	99 10	99 10	Russ. Banknoten	220 25	220 15
Pr. 4% Konf. Anl.	105 10	105 10	R. 4½% Bdk.-Pfd.	102 90	103 39
do. 3½% "	104 20	104 20	Ungar. 4% Goldr.	102 20	102 10
Pos. 4% Pfandbr.	101 —	101 20	do. 4% Kronenr.	99 —	99 —
do. 3½% do.	100 50	100 60	Oesterr. Kred.-Akt. ultimo	241 60	241 —
do. 4% Rentenb.	105 20	105 20	Lombarden	45 60	45 90
do. 3½% do.	103 20	103 20	Disk.-Kommandit	219 40	118 60
do. Prov.-Oblig	101 25	101 40			
Neue Pos. Stadtanl.	101 80	101 80	**Fondsstimmung**		
Oesterr. Banknoten.	169 70	169 65	befestigend		
Oester. Silberrente.	— —	100 10			

Ostpr. Südb. E. S. A	94 75	94 75	Dortm. St.-Pr. La. A.	59 40	63 60
Mainz Ludwigbf. dt.	119 70	118 80	Gelsenkirch. Kohlen.	180 —	179 50
Marienb. Mlaw. do	81 50	81 25	Inowrazl. Steinsalz	56 60	56 —
Lux. Prinz Henry	80 30	79 70	Chem. Fabrik Milch	128 50	129 —
Poln. 4½% Pdbrf.	— —	68 40	Oberschl. Eis. Ind. A.	102 10	102 25
Griech. 4% Goldr.	26 50	26 70	Hugger-Aktien	146 50	146 60
Italien. 4% Rente.	87 60	87 30	Chem. Fabr. Union	111 —	111 50
do. 4% Eisenb.-Obl.	53 25	53 —	Ultimo:		
Mexikaner A. 1890	92 70	92 20	It. Mittelm. E. St. A	92 90	93 —
Russ. 4% Staatsr.	66 80	66 80	Schweizer Centr.	134 25	134 40
Rum. 4% Anl. 1890	88 40	88 30	Warschau-Wiener	268 25	267 50
Serb. Rente 1885	67 —	— —	Berl. Handelsgesell.	157	157 25
Türken Loose	122 —	121 20	Deutsche Bank-Aktien	207 40	207 25
Disk.-Kommandit.	219 10	218 70	Königs- und Laurah.	153 10	151 50
Pos. Prov. A. B.	108 80	108 90	Bochumer Gußstahl	160 —	158 25
Pos. Spritfabrik.	177 —	175 —	Pr. Consol. 3%	99 10	99 10
Schwartzkopf	254 —	255 —			

Nachbörse: Kred. 241 60. Diskonto-Kommandit 219 40. Russ. Noten 220 —. Pos. 4% Pfandbr. 101 — Gd. 3½% Pos. Pfandbr. 100 50 bez. u. Gd.

Stettin, 7. Nov. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		N.v. 6			N.v. 6.
Weizen behauptet			**Spiritus** flau		
do. Novbr.-Dez.	141 —	141 —	per loko 70er	31 50	31 80
do. April-Mai	146 50	146 50	**Petroleum***)		
Roggen ruhig			do. per loko	10 95	10 85
do. Novbr.-Dez.	117 —	117 —			
do. April-Mai	123 —	123 —			
Rüböl matt					
do. Novbr.	46 20	46 50			
do. April-Mai	46 50	46 70			

*) **Petroleum:** [illegible] Proz.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im November 1895.

Datum. Stunde	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad.
6. Nachm. 2	749,7	SSW mäßig	bedeckt [1])	+11 8
6. Abends 9	752,0	SSW leicht	zieml. heiter [2])	+ 9,1
7. Morgs. 7	751 4	SSW mäßig	bedeckt [3])	+10,3

Am 6 Novbr. Wärme-Maximum + 12,6° Cels.
Am 6 " Wärme-Minimum + 5 0°

[1]) Vormittags Regen (1,70 mm). [2]) Zwischen 3 u. 4 Uhr Gewitter aus O. mit Regen (1,10 mm). [3]) Nachts Regen (2 0 mm); Nebel.

Wasserstand der Warthe.

Posen am 6. Nov. Morgens 0,34 Meter
" " 6. " Mittags 0 34 "
" " 7. " Morgens 0 34 "

4. Klasse 193. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 6. November 1895. — 17. Tag Nachmittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

94 107 356 583 93 612 847 (1500) 1033 136 238 315 67 448 884 2206 478 501 54 58 701 11 56 853 957 (5000) 3046 228 53 336 528 620 776 969 4009 431 521 721 985 5064 75 158 298 (3000) 408 516 22 7 6 966 6348 463 535 665 7107 (300) 220 83 99 783 90 8193 (3000) 379 503 709 837 (3000) 900 5 9076 191 257 (500) 360 405 27 729 53 936

10013 194 284 (3000) 85 386 423 60 95 518 750 874 (3000) 11120 357 63 561 626 64 735 59 86 (300) 88 12139 321 479 602 759 80 856 951 13023 (3000) 85 161 262 301 22 412 (300) 592 605 799 814 65 67 919 14447 503 88 713 17 (3000) 85 15078 104 305 12 94 457 (1500) 80 554 73 (300) 610 927 33 16029 134 (500) 208 75 79 394 550 660 (3000) 752 838 97 966 98 17117 36 98 220 57 349 426 70 (3000) 653 745 846 96 18023 468 93 508 75 (3000) 78 600 11 60 706 68 74 891 915 45 86 (3000) 19055 77 274 419 21 25 668 73 93 (500) 755 833 38 928

20005 14 93 307 46 442 599 (3000) 619 782 21009 11 73 182 398 409 592 741 909 32 95 22228 403 (500) 551 627 68 754 (1500) 62 935 (1500) 23110 39 219 471 570 741 24074 (1500) 274 327 448 68 904 25022 55 171 352 569 617 60 (500) 703 (1500) 960 (500) 72 26003 12 27 349 84 94 631 876 929 27030 143 262 343 4*8 752 847 53 (500) 28202 61 309 406 62 74 78 632 (500) 96 886 29368 81 515 57 634 813 (300) 963

30015 106 17 243 326 767 69 31056 81 115 209 (1500) 64 443 83 99 551 621 80 739 32126 70 97 270 322 48 422 69 754 902 (500) 33022 59 82 276 437 524 819 902 99 (300) 34040 277 317 99 (300) 482 704 6 873 930 97 35017 40 48 74 138 246 381 657 870 912 36031 84 101 266 90 465 98 (3000) 543 59 688 761 814 (500) 95 37079 (5000) 116 27 (1500) 76 249 (3000) 341 85 502 626 30 63 819 76 (500) 91 38004 140 (1500) 310 425 55 5 3 867 98 901 83 39008 107 18 19 247 389 554 689 874 920 83

40458 72 611 21 46 55 708 96 97 (500) 41017 61 (300) 95 126 (1500) 2 1 497 668 901 42106 219 88 473 516 56 (500) 913 43102 81 640 84 721 51 847 60 78 44413 634 740 828 83 45034 336 458 653 80 756 836 998 (300) 46157 47144 51 207 17 587 709 55 865 940 98 48080 192 204 320 50 69 (1500) 83 437 71 80 (500) 630 46 (1500) 48 61 87 49065 90 104 331 821 49 (500) 918 66

50183 233 55 71 92 93 450 53 707 935 51051 104 242 (300) 58 352 406 18 509 (500) 726 29 35 816 52038 274 427 (500) 547 95 649 800 53071 158 73 271 484 589 (300) 617 888 54005 14 198 302 (5000) 56 782 978 55048 517 715 (300) 70 830 56171 262 411 (500) 17 73 744 826 58 947 52 87 57142 (5000) 267 314 (1500) 400 58 (500) 90 555 56 82 676 747 58 (500) 806 42 99 58217 600 22 (1500) 46 735 78 913 29 59064 67 608 33 42 851 934

60032 382 (300) 492 555 681 743 61086 282 369 602 912 62035 159 233 34 378 480 722 27 828 908 (5000) 94 63110 201 496 624 945 64101 (500) 28 254 381 465 640 838 949 (500) 65087 88 209 15 428 504 (300) 753 56 855 924 26 66010 19 157 258 74 549 831 67005 112 77 445 92 (500) 590 618 700 89 977 68128 224 481 608 99 737 86 69022 42 173 293 (500) 351 427 684 832 50 921 (300) 41

70370 478 550 62 604 37 (300) 67 87 709 (500) 994 71001 118 35 (3000) 239 376 87 99 (500) 513 92 649 77 81 72067 264 373 426 705 82 935 73102 17 99 231 36 358 400 7 629 73 905 74021 50 99 278 320 56 523 29 673 (1500) 861 957 75036 68 295 (300) 325 604 703 894 922 76223 25 535 43 848 77 88 77057 342 54 484 617 78263 322 29 34 684 601 815 79280 (3000) 361 63 848 (500) 900 94

80009 80 137 92 442 45 81042 58 297 413 677 982 82001 69 246 312 15 27 77 547 69 647 (1500) 97 718 50 (1500) 99 917 83042 (500) 452 525 39 623 38 892 (500) 917 84102 373 976 85101 263 590 817 37 59 907 86012 290 (3000) 418 61 640 41 61 856 960 87149 60 226 389 (3000) 618 724 88295 854 (1500) 991 89078 144 543 75 (3000) 857

90067 73 100 42 (3000) 349 97 401 612 19 740 88 830 (3000) 91037 (500) 258 393 98 504 820 986 92144 55 212 36 49 87 302 74 (1500) 449 77 93 (500) 524 723 76 982 93138 229 72 253 (500) 76 94 732 81 82 88 877 938 47 94005 11 18 303 68 70 575 877 83 931 95004 11 39 (15000) 88 129 268 343 488 500 631 745 65 815 22 62 904 44 78 93 (500) 96252 312 618 76 (1500) 740 (3000) 849 94 960 97138 49 208 306 44 406 536 84 601 78 701 98012 194 221 359 94 (1500) 402 17 535 648 815 900 99097 197 336 41 418 533 65 (300) 652 72 701 (1500) 987

100088 143 223 376 475 (1500) 538 663 68 705 75 78 882 909 101071 118 74 318 402 7 638 791 822 40 102018 144 353 498 522 28 82 837 103084 871 979 104002 6 187 351 90 523 (300) 25 66 (500) 86 658 105003 58 100 221 461 519 84 605 863 106022 62 207 491 519 98 791 107047 142 533 646 79 711 868 68 92 (300) 976 108063 223 (500) 435 96 748 914 46 109009 372 401 99 569 656 8 722 54 878 936

110080 106 18 283 405 600 (3000) 31 806 7 51 111018 154 202 591 693 782 84 897 112001 26 77 342 515 635 98 785 871 113028 50 162 686 727 44 846 75 921 43 114063 226 326 401 (500) 5 698 115006 139 217 29 (300) 438 659 723 814 915 116151 232 49 (3000) 82 425 32 512 34 (1500) 66 643 995 117017 28 161 218 500 87 601 24 36 86 742 838 118000 289 363 623 24 727 867 119068 110 283 366 764 67 925

120196 (500) 580 613 121039 59 125 41 65 (300) 241 52 527 602 16 704 78 (500) 800 93 122069 297 326 54 431 554 602 (300) 51 833 972 123070 140 230 39 (300) 564 686 (300) 725 886 124112 43 252 72 327 547 61 125043 58 64 104 63 213 467 96 670 (1500) 95 (3000) 831 994 126167 202 (1500) 305 428 541 603 787 127138 234 (1500) 40 438 128082 416 550 661 732 840 967 129019 517 96 653 833

130060 93 263 370 569 634 708 98 954 64 131036 118 61 264 448 557 75 (1500) 646 714 812 132027 388 858 73 133107 445 (300) 524 57 962 93 (3000) 134040 (300) 60 112 (1500) 246 575 629 135002 146 267 432 98 508 29 867 73 136046 66 83 189 229 37 60 342 (1500) 566 97 627 961 137120 232 422 42 62 664 (500) 766 826 138288 303 562 (1500) 756 334 139166 209 41 337 48 461 628 737 84 872 (10000)

140347 (1500) 467 518 (500) 668 769 (300) 96 810 141131 250 344 49 (500) 672 820 142115 (1500) 357 (500) 438 512 707 952 143011 141 285 486 689 886 956 144178 308 87 (500) 419 759 145033 332 71 87 408 824 920 146122 (3000) 34 262 72 343 (1500) 438 97 (500) 511 (300) 15 44 45 147063 100 6 75 252 381 89 (500) 405 35 84 99 705 25 27 44 829 97 953 148014 24 169 253 60 421 69 612 (3000) 16 (1500) 59 739 866 98 934 149118 229 359 83 418 21 57 591 667 722

150078 192 (3000) 326 503 773 77 151048 52 659 890 (3000) 152051 84 181 242 311 (300) 89 491 526 42 88 854 955 97 153046 64 306 580 98 627 703 823 905 6 (1500) 154307 434 857 918 155176 (500) 370 82 403 597 743 156472 561 68 661 157011 100 274 512 766 870 (300) 982 96 (3000) 158107 427 52 567 832 72 953 54 (300) 159259 (1500) 467 595 939 (500)

160012 (1500) 29 (300) 99 121 38 (1500) 203 (500) 68 (1500) 73 313 455 59 558 660 701 76 161166 338 595 845 162132 68 307 59 471 759 923 163012 60 97 215 370 77 587 768 969 164068 114 297 411 69 672 740 950 87 165079 87 125 29 348 52 53 557 74 661 71 93 729 97 803 166104 472 633 42 167008 242 82 407 575 617 20 87 782 915 168113 308 23 454 597 667 824 930 46 169031 40 111 81 97 203 355 74 423 47 522 82 604 5

170133 507 621 74 937 66 171015 591 615 40 769 802 5 28 79 172003 62 (3000) 76 300 31 38 79 433 82 524 47 603 717 897 173152 275 357 432 630 770 904 34 80 174010 43 176 403 823 989 97 175069 85 198 508 856 94 934 176090 105 211 60 426 99 726 82 962 177203 384 85 502 40 41 670 85 799 893 994 178001 208 9 82 341 75 559 627 848 63 921 52 (1500) 179040 45 208 431 38 537 81 611 827 (3000)

180083 200 62 357 93 578 707 982 181041 184 297 303 69 (1500) 480 554 99 657 789 182321 464 (3000) 95 634 41 812 81 183150 (300) 87 89 231 34 50 354 92 404 (1500) 588 968 184035 162 (300) 233 71 95 (500) 589 766 97 185302 11 31 (300) 64 68 186204 332 677 757 97 187528 35 48 868 188651 762 71 835 189033 62 131 238 306 562 730 (3000)

190028 117 29 275 86 432 522 78 686 727 884 986 191078 79 156 304 542 610 61 765 850 192145 227 (300) 47 482 533 80 849 960 193211 16 452 599 850 68 929 194012 222 724 82 195070 118 224 35 396 532 84 602 54 953 196407 519 622 752 855 71 73 907 197018 87 99 264 333 72 (500) 457 544 96 825 198020 191 302 14 23 538 69 670 84 856 71 199142 51 220 414 508 765 (300) 89

200028 121 276 96 368 472 639 993 201160 229 (10 000) 366 534 60 647 761 832 66 990 202045 89 165 91 (3000) 522 83 627 770 77 826 91 203014 86 105 454 533 889 96 965 204007 52 99 151 78 224 83 446 748 59 85 205075 237 73 307 576 817 43 944 206096 148 63 237 91 407 648 75 85 718 858 901 207028 70 72 286 389 427 39 603 52 56 707 38 208092 148 65 82 222 58 61 346 (300) 52 530 693 820 58 72 945 209137 53 255 492 (300)

210086 183 89 251 97 311 429 53 512 616 880 (300) 911 36 73 211139 237 331 439 615 49 722 837 48 99 212188 90 228 34 84 389 412 73 531 73 96 655 954 213122 (1500) 238 40 448 64 750 60 821 33 56 214074 126 (300) 34 44 78 283 338 517 42 764 862 920 63 215015 41 158 371 409 54 90 608 90 802 216054 64 89 109 288 305 428 51 644 55 86 721 956 63 217079 173 (3000) 248 783 849 902 (300) 218202 (500) 95 323 (1500) 83 435 97 528 635 93 924 60 219246 72 301 485 87 509 628 81 771 84 842

220022 197 206 (1500) 338 (3000) 440 652 (300) 80 779 837 36 953 59 64 221073 116 498 733 46 73 919 (3000) 222230 423 641 64 737 902 (1500) 223209 345 503 607 41 (3000) 66 759 83 (3000) 934 50 86 87 224026 163 214 431 506 643 806 920 225055 83 267 (500) 366 80 423

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.